



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studium oder Sprachkurs im Ausland

Grunddaten

Name:	Maïke Scheilz
E-Mail-Adresse:	maïke.scheilz@gmx.de
Fakultät/ Fach:	Master Business Administration
Jahr/Semester:	WS 17/18
Land:	Litauen
(Partner)Hochschule/ Institution:	Universität Vilnius
Dauer des Aufenthaltes:	5 Monate

Austausch-/Stipendienprogramm und Auswahlrunde

Zum Zeitpunkt des Bewerbungsprozesses war Litauen nicht meine erste Priorität. Innerhalb meines Studienganges (Business Administration im Master) konnte ich mich in Litauen nur für die Partneruniversität in Kaunas bewerben. Erst durch die Restplatzvergabe am Ende der Auswahlrunde kam ich an den Platz in Vilnius.

Vorbereitung und Anreise

Ehrlicherweise wusste ich vorher nicht viel über Litauen und die Kultur dort. Litauen gehörte früher zur Sowjetunion und ist heute auch als sehr kleines Land, sehr stolz auf seine Unabhängigkeit. Für mich war klar ich möchte Litauen und die umliegenden baltischen Länder und Osteuropa durch mein Auslandssemester näher kennenlernen.

Es fliegen regelmäßig viele Fluggesellschaften zu günstigen Preisen nach Vilnius, so dass man gut mit Gepäck einen Flug für unter 100€ finden kann. Ich bin am 30.08.2017 von Dortmund mit Wizz Air nach Vilnius gereist und wurde direkt am Flughafen von meiner Mentorin (bin der ich auch vorher schon in Kontakt stand) herzlich empfangen. Die Organisation von den Mentoren in Vilnius ist wirklich sehr gut, ich habe mich immer wohl gefühlt und auch vor der Reise keine Bedenken oder Angst gehabt alleine in einem fremden Land zu stehen.

Finanzierung des Auslandsstudiums/ Kosten vor Ort

Litauen ist allgemein kein teures Land für uns Deutsche, in der Hauptstadt Vilnius ist im Vergleich noch am „teuersten“. Aber als Deutscher kann man dort sehr gut Leben. Natürlich hängt es vom jeweiligem Lebensstil ab, mit wie viel Geld man für die Zeit

rechnen muss. Meine fixen Kosten in Litauen für die Miete waren mit 89€ sehr niedrig. Durch den Erasmus Zuschuss von ca. 200€ konnte ich dies monatlich ohne Probleme decken. Die Lebensmittel kosten in etwa genau so viel wie in Deutschland, allerdings kann man in Bars und Restaurants wesentlich günstiger trinken und essen gehen. Während meines Auslandssemesters habe ich wirklich nicht aufs Geld geachtet und wenn man sich einen kleinen Puffer angespart hat kann man ohne schlechtes Gewissen eine tolle Zeit in Vilnius mit vielen Reisen und Erlebnissen haben.

Unterbringung und Verpflegung

Es gibt in Vilnius 3 Studentenwohnheime. Ich habe mich für ein Bett im Wohnheim Saulėtekio in Nordosten der Stadt entschieden, da es direkt in der Nähe der Wirtschaftsfakultät liegt. Saulėtekio liegt etwa 30-40min mit dem Bus vom Stadt Zentrum entfernt und ist ein kleines Studentendorf mit 10-12 Häusern in denen internationale und litauische Studenten leben. Die Studenten teilen sich zu zweit oder zu dritt ein Zimmer und teilt sich mit einem weiteren Zimmer das Bad, mit Dusche und Toilette. Das ist natürlich zu Anfang sehr befremdlich, da man es aus deutschen Verhältnissen nicht gewohnt ist mit ein oder zwei Personen ein Zimmer zu teilen. Pro Flur gibt es ein bis zwei Küchen, diese teilt man sich etwa mit ca. 40 Personen. Die Küche ist jeweils mit 2 Herden, einer Mikrowelle und einem Kühlschrank ausgestattet. Die Gemeinschaftsräume werden jeden Morgen von montags bis freitags geputzt.

Der Zustand der Wohnheime in Saulėtekio lässt sehr zu wünschen übrig, es ist alles sehr alt und renovierungsbedürftig. Freunde von mir lebten in Orlandu, ein weiteres Wohnheim, das näher am Stadtzentrum gelegen ist. Die Zimmer sind dort etwas moderner eingerichtet als in Saulėtekio. Aber ich muss sagen man gewöhnt sich sehr schnell an die Situation und der Kontakt zu den andern Erasmus Studenten steht hier im Vordergrund. Man muss flexibel und tolerant sein um auf engem Raum mit vielen unterschiedlichen Kulturen zusammen leben zu können, aber im Wohnheim ist man definitiv nie alleine und es ist immer was los.

Für mich war es die richtige Entscheidung im Wohnheim zu leben, es war unkompliziert sich zu bewerben, sehr günstig, sehr nah zur Uni und man wächst zu einer richtigen Community zusammen.

Gastuniversität/ Gastinstitution

Die Universität in Vilnius ist auf 2 Standorte verteilt. Ein Standort befindet sich im Stadtzentrum, mitten in der Altstadt mit wunderschönen alten Gebäuden. Der andere Teil, inklusive meiner Fakultät (Wirtschaftswissenschaften) befindet sich im Nordosten der Stadt direkt an den Wohnheimen Saulėtekio.

Die Universität hat ein breites Angebot an Kursen in Englisch in denen litauische Studenten und Internationale Studenten gemeinsam teilnehmen. Die Struktur der Masterkurse war anders als ich es aus Deutschland kannte. Es waren sogenannte Intensivkurse, es gab nur ca.6-8 Veranstaltungen pro Modul innerhalb eines Zeitraums von

ca. 2-3 Wochen. Die Veranstaltungen fanden immer abends von 17:30-21:00 statt. Somit sollte ermöglicht werden das die Studenten Vollzeit neben des Studiums arbeiten können.

Meiner Erfahrung nach waren alle Professoren sehr kompetent und konnten gutes Englisch. Die Kursleistung war auf eine schriftliche Zwischenprüfung, eine Präsentation oder einer individuellen Abgabe und einer finalen Klausur aufgeteilt. Durch die Struktur der Kurse hat man als Erasmus Student tagsüber genügend Zeit die Leistung für die Kurse zu erbringen und sich vorzubereiten.

Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten

Vilnius ist eine sehr junge Stadt mit vielen Studenten und auch sehr vielen internationalen Studenten (was ich vorher nicht gedacht hätte). Die Stadt und besonders die Altstadt ist wunderschön und man fühlt sich durch die Größe auch nicht so schnell verloren und sehr schnell wohl. Vilnius selbst bietet eine abwechslungsreiche Bar und Restaurant Szene, so dass es einem nie so schnell langweilig wird.

Die Küste ist von Vilnius auch mit dem Auto in nur wenigen Stunden zu erreichen und definitiv einen Besuch wert. Zudem kann man von Litauen aus sehr gut und günstig reisen, mit dem Bus sind es nur 4 Stunden nach Riga, der Hauptstadt von Lettland und 8 Stunden bis nach Tallinn (Hauptstadt von Estland). Zudem bin ich nach Helsinki, Lappland, Stockholm, St. Petersburg und Moskau gereist.

Zusammenfassung

Ich bin ohne eine große Vorstellung oder Erwartungen in mein Auslandssemester in Vilnius gestartet und wurde von der Stadt und auch dem Erasmus Leben nur positiv überrascht. Für mich war Vilnius genau die richtige Wahl, mit einem sehr gutem Lebensstil für wenig Geld, interessanten und flexiblen Kursen mit der Möglichkeit viel zu reisen und tollen Menschen aus der ganzen Welt.

Ich bin damit einverstanden, dass (bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl erwünscht)

<input type="checkbox"/>	mein Bericht und meine E-Mail-Adresse im Rahmen der Beratung von der Abteilung Internationales an andere Studierende weitergegeben wird
<input checked="" type="checkbox"/>	mein Bericht mit Namen, aber ohne E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input type="checkbox"/>	mein Bericht ohne Namen und E-Mail-Adresse auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input type="checkbox"/>	Teile meines Berichts ohne Namen und E-Mail-Adresse in Publikationen und Jahresberichten der Abteilung Internationales verwendet werden